

Sitzungsvorlage Nr. 0161/2021/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung	18.05.2021	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 15 - Stabsstelle 66 - Fachbereich Natur und Umwelt	Berichtersteller/-in: Herr Michael Weitzell
---	---

Beratungsgegenstand:

Sachstand Bewerbungsverfahren Öko-Modellregion

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand zum Bewerbungsverfahren Öko-Modellregion wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz hat in seiner Sitzung am 18.02.2021 einstimmig beschlossen, dass auf eine gemeinsame Bewerbung als Öko-Modellregion mit den anderen Münsterlandkreisen und der Stadt Münster hingewirkt und ein Bewerbungskonzept vom Münsterland e.V. erstellt werden soll. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung sollte die geförderte Personalstelle beim Münsterland e.V. angesiedelt werden. Ähnliche Beschlüsse wurden auch in anderen Münsterlandkreisen getroffen.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung waren die konkreten Förderbedingungen noch nicht bekannt. Inzwischen hat das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen einen Aufruf zur Einreichung von Konzepten zur Einführung von drei Öko-Modellregionen in NRW veröffentlicht.

Das Verfahren zur Auswahl und Förderung der Öko-Modellregionen ist zweistufig. In der ersten Stufe wird anhand eingereicherter Konzepte durch ein Gutachtergremium eine Rangliste erstellt. Die Konzepte müssen kurzfristig bis zum 14.06.2021 beim Land eingereicht werden. In der zweiten Stufe bildet diese Rangliste die Grundlage für die Aufforderung, vollständige Anträge einzureichen. Es ist vorgesehen, die Regionen mit den drei erstplatzierten Konzepten zur Antragseinreichung aufzufordern.

Laut dem Förderaufruf ist es vorrangiges Ziel von Öko-Modellregionen, über die bessere Erschließung von regionalen Absatzpotentialen das Umstellungsinteresse und damit den Anteil an ökologisch bewirtschafteter Fläche zu steigern. Der Fokus liegt demnach auf der Nachfrageseite.

Das Land wird dazu in den drei ausgewählten Regionen die Kosten für ein Öko-Regionalmanagement mit einem Anteil von bis zu 80 Prozent über eine Laufzeit von zunächst bis zu drei Jahren bezuschussen. Das Öko-Regionalmanagement soll insbesondere die Zusammenarbeit organisieren, Erzeugung, Lebensmittelhandwerk, Handel,

Gastronomie und Verbraucher zusammenbringen, den Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten initiieren und begleiten sowie Förderlotse sein und eine Erzeuger-Verbraucher-Kommunikation aufbauen.

Vor dem Hintergrund dieser in erster Linie nachfragebezogenen Ausrichtung soll das Vorhaben fortan im Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung beraten werden. In der Sitzung am 18.05.2021 wird der Münsterland e.V. über den aktuellen Stand eines münsterlandweiten Bewerbungskonzeptes informieren.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Höhe der finanziellen Auswirkungen: €

Anpassung im laufenden Haushalt erforderlich: Ja Nein
(ggf. weitere Erläuterungen)

Produkt Nr./Bezeichnung:

Kontengruppe Nr./Bezeichnung:

Finanzierungsbeitrag Dritter: Ja Nein
(ggf. weitere Erläuterungen)

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren: Ja Nein
(ggf. weitere Erläuterungen)

Klimafolgenabschätzung:

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

- positiv
- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
 - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht *(bei Bedarf Ausführungen durch FE)*, weil...
 - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.):
Ausführungen durch FE